

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Die Sieger von Königgrätz	11
Kapitel I	
Von der Reform zur Reaktion: Die Volksschulentwicklung von 1808–1854	19
1. Das Konzept der Bürokratie: Ein neuer Berufsstand als Kern der Schulreform	19
2. Die Politisierung der Lehrerschaft: Die schulpolitischen Programme von 1848	27
3. Die Antwort auf die Revolution: Die Regulative von 1854	35
Kapitel II	
Kontinuität und Wandel: Die Volksschule im Zeichen des Kulturkampfes von 1871–1879	41
1. Die Situation der Elementarlehrer vor der Reichseinigung: Im Stich gelassen von Bürgern und Bürokraten	41
2. Das Schulaufsichtsgesetz von 1872: Ausschaltung des kirchlichen Einflusses auf die Volksschule?	47
3. »Frühling im preußischen Volksschulhaus«: Die Maßnahmen des Ministers Falk	51
4. Die »Allgemeinen Bestimmungen« von 1872: Tribut an Liberalismus oder Industrie?	58
5. Die »Ära Falk«: Kulturkampf gegen die schwarze und rote Internationale	63
Kapitel III	
Pädagogische Unterbeamte: Die berufliche, soziale und politische Lage der Volksschullehrer	69
1. Das Lehrerseminar: Einübung des Gehorsams	69
a) Das Lehrerbildungskonzept der Allgemeinen Bestimmungen	69
b) Die Seminar-Aspiranten	72
c) Die Erziehungspraxis der Seminare	74
2. Die Volksschule: Exerzierplatz von Prügelpädagogen?	80
a) Die Unterrichtssituation	80
b) Die Schulzucht	82
c) Die Schulaufsicht	89
3. »Mittelbare Staatsbeamte«: Zwischen Staatsdienst und Gemeindeamt	92
a) Die rechtliche Lage	92
b) Die materielle Lage	100
4. Die Determinanten der Berufssituation: Bürokratische Bedürfnisse und kommunale Zwänge	109

Kapitel IV

- Stützen der Gesellschaft: Elemente und Funktion einer Berufsideologie 117
1. Der Volksschullehrerberuf als Plattform: Begrenzte Chancen des sozialen Aufstiegs 117
 2. Politikverständnis und Erziehungspolitik: Die doppelte Beschwörung der Autorität 124
 3. Pädagogik und Schulreform: Wider die bevormundete Schule 133
 4. Standespolitik: Der Weg in die Anpassung 140

Kapitel V

- Das konservative Schulregiment: Versuche der erziehungspolitischen Eindämmung der Sozialdemokratie zwischen 1880 und 1900 153
1. Das Ende der Expansion: Politische und wirtschaftliche Barrieren der Volksschulentwicklung während der 80er Jahre 153
 - a) Minister Puttkamer und der schulpolitische »Aschermittwoch«: Zurück zu den »Autoritäten« 153
 - b) Bismarck als Schulherr: Das Programm materieller und intellektueller Dürftigkeit 159
 2. Ideologischer Konflikt und technokratische Reform: Die Volksschule im letzten Jahrzehnt des Jahrhunderts 166
 - a) Die Schulpolitik des »Neuen Kurses«: Wilhelm II. als Schulkaiser 166
 - b) Das Zedlitzsche Schulgesetz von 1892: Anschlag auf das moderne Preußen? 172
 - c) Das Ministerium und die Volksschullehrer: Die Furcht vor Überläufern 180

Zusammenfassung

- Zur politischen Funktion der preußischen Volksschule im 19. Jahrhundert 189
1. Die Etappen der Volksschulpolitik 189
 2. Die Entwicklung der Volksschullehrer 195

Anhang

- Abkürzungsverzeichnis 208
- Quellen- und Literaturverzeichnis 209
- Anmerkungen 225
- Summary 284
- Register